



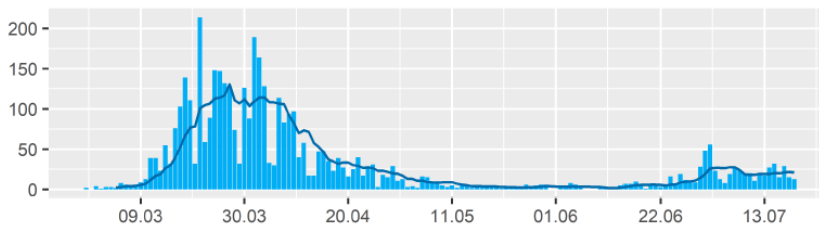
VERÖFFENTLICHUNG 38

Die Lage ist im Kanton Zürich – obschon wesentlich höher als noch während des Lockdowns – stabil. Bei der Rückreise über den Landweg in die Schweiz aus Ländern mit erhöhtem Ansteckungsrisiko gilt das System der Selbstdeklaration.

#wirwerdenesgemeinsammeistern
#socialdistancing
#emotionalvicinity
#jetztnichtnachlassen

Allgemeine Lage

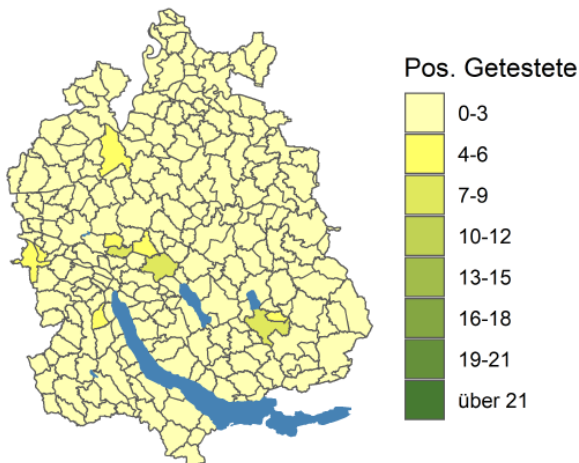
Die Anzahl der im Kanton Zürich positiv getesteten Personen schwankt inzwischen zwischen



18 und 22 pro Tag. Das ist zwar deutlich höher, als noch in der Phase des Lockdowns, aber derzeit nicht steigend. Wir schlies-

sen weiterhin daraus, dass sich die Bevölkerung gut an die gelockerten Massnahmen hält. Es ist wichtig, weiterhin gemeinsam vorsichtig zu sein. Behörden und Bevölkerung haben es bislang gemeinsam ge-

schafft, die Lage unter Kontrolle zu behalten. So wollen wir es weiterhin tun und danken dafür herzlich.



Der Kanton verfeinert die verfügbaren Daten laufend. Gemäss dem täglichen Lagebulletin der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich liegt die Anzahl von erkrankten Personen in Rümlang zwischen null und drei. Genauere Angaben sind nicht möglich. Diese Situation ist erfreulich. Daher bitten wir die Bevölkerung, weiterhin folgende

Regeln einzuhalten:

- Abstand halten
- Hygiene

Glattalstrasse 201
8153 Rümlang

T 044 817 75 00
F 044 818 01 18

www.ruemlang.ch

Reisetätigkeit

Nach wie vor sind folgende Länder als Risikogebiet bezeichnet:

Argentinien	Honduras	Panama
Armenien	Irak	Peru
Aserbajdschan	Israel	Russland
Bahrain	Katar	Saudi-Arabien
Belarus / Weissrussland	Kolumbien	Schweden
Bolivien	Kosovo	Serbien
Brasilien	Kuwait	Südafrika
Cabo Verde	Moldova	Turks- und Caicos-Inseln
Chile	Nordmazedonien	Vereinigte Staaten von Amerika
Dominikanische Republik	Oman	

Prüfen Sie vor einer Ausreise sowie nach der Wiedereinreise unter der Homepage

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/empfehlungen-fuer-reisende/quarantaene-einreise.html#1759131064>

ob sich das Destinationsland allenfalls zwischenzeitlich in der Liste aufgeführt wird.

Einwohnerinnen und Einwohner, die aus einem der oben genannten Länder zurückkehren, können sich mit folgendem Link bei der Gesundheitsdirektion für den Quarantänebeginn melden:

<https://www.zh.ch/de/gesundheit/coronavirus.html>

Weiter empfehlen wir nach wie vor folgendes:

1. Prüfen Sie die Reiseempfehlungen auf der Homepage des Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA (www.eda.admin.ch). Nach wie vor empfiehlt das BAG, auf nicht notwendige Auslandsreisen zu verzichten. Prüfen Sie, auf jeden Fall, ob Ihre Destination als Risikogebiet gekennzeichnet ist.
2. Prüfen Sie auf der Homepage der ausländischen Vertretung des Ziellandes, welche Einreisebestimmungen vor Ort gelten.
3. Nehmen Sie genügend Masken, Handschuhe, Desinfektionsmittel etc. aus der Schweiz mit.

4. Stellen Sie mit dem Arbeitgeber sicher, ob er allenfalls zusätzliche interne Richtlinien und Weisungen für das Verhalten nach der Rückkehr aus dem Risikogebiet erlassen hat.

Abgesagte Anlässe

Leider müssen wir geplante Anlässe laufend absagen. Dies betrifft derzeit nachstehende Veranstaltungen:

- Bundesfeier vom 1. August 2020
- Bannumgang vom 13. September 2020
- Martinimarkt vom 14./15. November 2020

Tracing App – SwissCovid App

Seit einigen Tagen steht das SwissCovid App im Apple Store oder im Google Play Store zur



Verfügung. Dieses App meldet Ihnen, wenn Sie für länger als 15 Minuten näher als 1.5 Meter zu einer Person gestanden sind, die inzwischen positiv auf Covid-19 getestet wurde. Bei der Installation müssen Sie keine Daten hinterlegen. Die SwissCovid App stützt sich auf das Prinzip der Eigenverantwortung. Die Apps finden Sie auch unter nachstehenden Links:

Für Android <https://play.google.com/store/apps/details?id=ch.admin.bag.dp3t>

Für iOS <https://apps.apple.com/ch/app/id1509275381>

Künftige Veröffentlichungen

Die Gemeinde wird die Bevölkerung weiterhin über die Veröffentlichungen über den aktuellen Stand informieren. Aufgrund der stabilen Lage wird dies unter Umständen nicht mehr wöchentlich sein, sondern lediglich bei Bedarf, d.h., bei wesentlichen Veränderungen.

Sonntag, 19. Juli 2020, 2030 Uhr